

aus bewußt, die uns durch die Anwesenheit der Genossen aus den Bruderparteien auferlegt ist, die Hoffnungen und Erwartungen zu erfüllen, daß wir durch unsere Arbeit für die Einheit der deutschen Arbeiterbewegung, für eine feste Demokratie und für die Ausrottung aller reaktionären kriegstreibenden Kräfte die Garantie dafür schaffen, daß wir die alte Freundschaft, die ehemals zwischen dem deutschen Volke und den anderen Völkern bestand, wirklich und unverbrüchlich erneuern. In diesem Geiste und in dieser Verantwortung übernehmen wir dieses Symbol, das uns die schwedische Partei durch den Genossen öhmann überreicht. Wir haben auf dem Vereinigungsparteitag den Stab erhalten, der ehemals in den Händen August Bebel's gewesen ist und mit dem er die Versammlungen geleitet hat. Auch die Gewohnheit, die die schwedischen Genossen haben, auf ihren Versammlungen die gefaßten Beschlüsse durch einen Hammerschlag zu bekräftigen, soll auf unsere Partei übergehen. Wir wollen, daß unsere Beschlüsse nicht auf dem Papier bleiben, sondern in die Wirklichkeit umgesetzt werden. (Stürmischer Beifall.) So soll von diesem Parteitag die Kraft ausgehen, die fester noch die Verbindungen mit den ausländischen Genossen knüpft und durch diese Verbindung auch auf internationaler Basis die Garantien für einen dauerhaften Frieden schafft. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Das wollen wir mit diesem Hammerschlag (Hammerschlag) bekräftigen. (Stürmischer Beifall.)

Wir treten nunmehr in die Tagesordnung, in die Diskussion über die beiden Referate des Genossen Grotewohl und des Genossen Ulbricht ein. Es sind bis jetzt 39 Diskussionsredner gemeldet. Ich erinnere alle Diskussionsredner an den in der Geschäftsordnung festgelegten Beschluß, daß die Redezeit 10 Minuten dauert. Als ersten gebe ich das Wort dem Genossen Dahlem.

Franz D a h l e m (Berlin): Genossinnen und Genossen! Eine neue große zusätzliche Kraft wird von diesem Parteitag in die Reihen unserer Partei und der gesamten deutschen Arbeiterbewegung ausstrahlen. Das ist der Geist, das ist die Gewißheit von der internationalen Solidarität, wie dies hier immer wieder in der begeistertsten Zustimmung des ganzen Parteitages zu den Begrüßungsansprachen und Begrüßungsschreiben der Bruderparteien zum Ausdruck kam.

Genosse Grotewohl hat geschildert, wie die Situation Deutschlands nur gesehen und verstanden werden kann im Zusammenhang der internationalen Ereignisse, und uns allen ist es jetzt noch klarer ge-